

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

07.05.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 251|23

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen | Schockanruf | Einbruch in Tankstelle

Erstellerin: Josephin Heilmann (jh)

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen

Ort: A 38, Leipzig in Fahrtrichtung Göttingen, KM 209

Zeit: 06.05.2023, 07:11 Uhr

Samstagmorgen fuhr der Fahrer (67, deutsch) mit dem Pkw VW T-Roc auf der Autobahn 38 in Richtung Göttingen. Kurz vor der Abfahrt Leipzig-Südost geriet das Fahrzeug aus bisher unbekannter Ursache ins Schlingern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich auf dem angrenzenden unbefestigten Fahrbahnrand. Dabei wurden der 67-jährige sowie die Beifahrerin (55) schwer verletzt. Zur weiteren medizinischen Behandlung mussten beide stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Schockanruf

Ort: Leipzig (Liebertwolkwitz), Walther-Rathenau-Straße

Zeit: 05.05.2023, 14:00 Uhr

Eine ältere Dame (82) erhielt Freitagnachmittag von einem angeblichen Botschaftsmitarbeiter aus Paris einen Anruf. Dieser teilte mit, dass ihre Tochter einen Autounfall hatte, bei dem ein Kleinkind tödlich verletzt wurde. Weiterhin gab er an, dass dafür in Frankreich eine höhere Strafe als in Deutschland zu erwarten ist und man versuchen würde, das Verfahren nach Deutschland zu verlegen. Danach beendete der angebliche

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Botschaftsmitarbeiter den Anruf. Kurz darauf meldete sich ein angeblicher Staatsanwalt telefonisch bei der 82-Jährigen. Dieser teilte wiederum mit, dass 65.000 Euro nötig sind, um das Verfahren durchzuführen. Die ältere Dame hatte so viel Bargeld nicht zu Hause, weswegen sie am Telefon aufgeforderte wurde, Goldschmuck bereit zu legen. Wenig später übergab sie den Goldschmuck an einen angeblichen Mitarbeiter des Staatsanwaltes. Erst als die 82-Jährige nach der Übergabe mit ihrer Tochter Rücksprache hielt, erkannte sie den Betrug. Die genaue Schadenshöhe kann gegenwärtig noch nicht beziffert werden. Die Person, welche den Goldschmuck entgegen nahm, kann wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,75 bis 1,80 Meter
- schlanke Figur
- circa 25 Jahre
- helle Hautfarbe
- keine Brille, kein Bart
- dunkelblondes, kurzes, glattes Haar
- Bekleidung: blousonartiges Oberteil, helle Farbe (grau/weiß) mit unauffälligem Muster, helle Hose

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betrugs und Amtsanmaßung aufgenommen und bittet in diesem Zusammenhang um Mithilfe.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Einbruch in Tankstelle

Ort: Machern

Zeit: 07.05.2023, 02:19 Uhr

Vergangene Nacht wurde durch Unbekannte eine Glasscheibe einer Tankstelle mit einem Ablaufdeckel eingeschlagen. In der weiteren Folge betraten die unbekanntem Tatverdächtigen den Verkaufsraum, durchwühlten den Kassenbereich und stahlen Tabakwaren. Der entstandene Schaden kann noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat Spuren gesichert und ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls.

Verkehrsunfall mit einem schwer verletzten Radfahrer

Ort: Leipzig (Lindenau), Naumburger Straße, etwa 30m nach Engertstraße

Zeit: 06.05.2023, 19:35 Uhr

Der 24-jährige Fahrradfahrer fuhr auf dem Rad- und Gehweg neben der Engertstraße in südliche Richtung und wollte die Fahrbahn der Naumburger Straße überqueren. Dabei missachtete er den von rechts auf

der Naumburger Straße kommenden Fahrer (39) eines Pkw Audi. In der Folge kam es zum Zusammenstoß, wobei sich der Radfahrer schwer verletzte und zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit circa 3.100 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst war vor Ort, um den Unfall aufzunehmen.

Brand einer Gartenlaube

Ort: Delitzsch, Am Wasserturm

Zeit: 05.05.2023, 07:11 Uhr

Am Freitagmorgen geriet aus bisher ungeklärter Ursache eine Gartenlaube in Brand. Bei den Löscharbeiten der Feuerwehr Delitzsch wurden zwei Feuerwehrmänner leicht verletzt. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 5.000 Euro. Die Polizei ermittelt nun wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Austritt von Ethanoldämpfen

Ort: Colditz

Zeit: 06.05.2023, 18:20 Uhr

Gestern Abend liefen aufgrund eines technischen Defekts etwa 500 Liter Ethanol in Form von Ethanoldämpfen in einer Halle eines Firmengeländes aus. Die entstandenen Gase lösten in der Folge die Brandmeldeanlage aus. Es kamen die Feuerwehren von Colditz, Frohburg und Grimma zum Einsatz. Nach Einschätzung des Einsatzleiters der Feuerwehr bestand nach Entlüftung der Halle keine weitere Gefahr. Personen wurden nicht verletzt.

Unfallflucht – Zeugenaufruf

Ort: Delitzsch, August-Fritzsche-Straße

Zeit: 04.05.2023, 14:00 Uhr

Am Donnerstagnachmittag fuhr ein unbekannter Fahrer eines weißen Pkw die August-Fritzsche-Straße in Delitzsch in Richtung Töpfergasse entlang, als eine Fahrradfahrerin (19) aus einem Grundstück fuhr. Dabei kam es zum Zusammenstoß beider Verkehrsteilnehmer. Der Fahrer des Pkw verließ anschließend den Unfallort, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Durch den Sturz verletzte sich die 19-Jährige leicht. An dem Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von circa 100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und bittet nun um die Mithilfe der Bevölkerung.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben und Angaben zu dem Unfallhergang sowie dem weißen Pkw machen können. Diese werden gebeten, sich an das Revier Delitzsch, Hallesche Straße 58, 04509 Delitzsch, Tel.: (034202) – 66 100, zu wenden.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Eilenburg, Bernhardstraße

Zeit: 06.05.2023, 00:07 Uhr

Laut mehreren Hinweisgebern riefen in der vergangene Nacht zwei unbekannte Tatverdächtige in aller Öffentlichkeit verfassungsfeindliche Parolen. Die eingesetzten Polizeibeamten prüften das Stadtgebiet von Eilenburg ab und konnten keine Personen mehr feststellen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.